

Aufstiegstraum des FCH ist geplatzt

Treuchtlingen(htr). Der Traum des FC Haunstetten vom Aufstieg in die Kreisklasse ist schon in der ersten KO-Runde geplatzt. Bei der 1:3(0:2) Niederlage gegen den Kreisklassisten SV Großweingarten patzte die Mannschaft von Spielertrainer Sebastian Wolf in der ersten Halbzeit zweimal in der Form eines Eigentores. Mit dem Anschlusstreffer nach einer Stunde Spielzeit keimte kurzfristig nochmal die Hoffnung auf eine Wende auf, doch der nächste Abwehrfehler ermöglichte den Mittelfranken das vorentscheidende 3:1. Vor 350 Zuschauern im Treuchtlinger Ortsteil Graben waren die Spieler des FC sichtlich nervös und benötigten mehr als 30 Minuten, um ihr Lampenfieber abzulegen.



FC Spielertrainer Sebastian Wolf verkürzte in der 61. Minute sehenswert mit Seitfallzieher auf 1:2. Doch am Ende platzte der Traum vom Aufstieg mit dem 1:3 schon in der ersten KO-Runde.

Schon die ersten Aktionen offenbarten die Nervosität der Haunstettner. Einen harmlosen Ball bekam Torwart Moritz Lindner erst im Nachfassen unter Kontrolle, dann vertändelte Florian Ferstl einen Ball an der Torauslinie und Lindner lenkte einen Weitschuss an den rechten Pfosten. Ein Eckball des SV Großweingarten in der 20. Minute wurde im Fünfmeteraum des FC zum Flipperball. Das Leder sprang bei der Klärung Josef Mittermeier an das Knie und dann von dort zum 0:1 ins eigene Tor. Ein weiteres Missverständnis in der FC Abwehr führte vier Minuten später zum 0:2. Diesmal wollte Lukas Schneider eine Flanke vor einem SV Angreifer klären, bugsiierte aber den Ball ins eigene Tor. Erst in der 37. Minute gelang auch dem FC Haunstetten eine Torannäherung. Der Schuss von Matthias Huber ging jedoch über das Tor. Beim vermeintlichen 0:3 nach einem weiteren SV Eckball sah der Schiedsrichter ein Foulspiel des SV im FC Strafraum. In der zweiten Halbzeit waren die FCler besser im Spiel und wollten sofort den Anschlusstreffer erzielen. Nach einem Ballverlust des SV versuchte es Sebastian Wolf mit einem Heber über den weit vor seinem Tor stehenden Keeper Michael Loy. Er überspielte zwar den Torwart, doch der Ball ging auch über das Tor. In der 58. Minute brachte Wolf bei einem Kopfball nach Flanke von Maximilian Geyer zu wenig Druck hinter das Leder, so dass Loy aufnehmen konnte. Der dritte Versuch von Wolf führte in der 61. Minute schließlich zum 1:2. Moritz Stufler spielte seinen Trainer mit einem hohen Ball im Strafraum an. Wolf traf mit einem sehenswerten Seitfallzieher aus 14 Metern zum Anschlusstreffer. Die Hoffnung auf eine Wende hielt jedoch nicht lange. Schon drei Minuten später erzielten die Mittelfranken ihr erstes eigenes Tor. Beim 1:3 durch Fabian Zottmann ließ die FC Abwehr sowohl den Flankengeber als auch den Torschützen ziemlich frei gewähren. Nach diesem erneuten Rückschlag fehlten dem FC Haunstetten die Kraft und die spielerischen Mitteln, um in der Schlussphase nochmal heranzukommen. Nach dem verdienten Sieg spielt Großweingarten in der zweiten KO-Runde am Donnerstag gegen den TSV Feucht.



Die Unterstützung durch die Zuschauer war großartig, allen voran die A-Jugend.

Haunstetten: Moritz Lindner, Maximilian Geyer (64. Marco Mittermeier), Lukas Schneider, Josef Mittermeier, Florian Ferstl (69. Thomas Horndasch), Matthias Huber (46. Dominik Herrler), Jonas Vogt, Sebastian Wolf, Andreas Kluy, Moritz Stufler, Idrissa Sow (81. Manuel Beck)

Tore: 0:1 (20') Josef Mittermeier (ET), 0:2 (24') Lukas Schneider (ET), 1:2 (61') Sebastian Wolf, 1:3 (64') Fabian Zottmann

von Hubert Schneider